



Volker Mayer-Lay MdB



Bericht aus Berlin – Nr. 17 vom 16. Januar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Jahr hat für unsere Region gleich in mehrfacher Hinsicht gut begonnen. Neben zahlreichen großen Investitionen, die insbesondere auch mit der **Schaffung neuer Arbeitsplätze** einhergehen, ist es nun seit dieser Woche wieder möglich, direkt und schnell vom Bodensee nach Berlin zu fliegen. Am Montag nahm die Fluglinie AvantiAir den **Flugbetrieb vom Friedrichshafener Flughafen nach Hamburg, Düsseldorf und in unsere Hauptstadt** auf. Ich hatte die große Ehre, beim Premierenflug nach Berlin an Bord sein zu dürfen. Gerade mit Blick auf die Verkürzung der Reisezeit für viele Geschäfts- und Privatreisende, aber auch für mich in den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages, freue ich mich sehr über diese neue Option. Mehr zur Aufnahme der Flüge vom Bodensee-Airport nach Berlin finden Sie auf der folgenden Seite dieses Berichts.

Weniger positiv ist hingegen ein Blick auf die internationale Politik. **Das Jahr 2026 hat außen- und sicherheitspolitisch außergewöhnlich intensiv** begonnen. Der amerikanische Angriff auf Venezuela inklusive der Entführung des amtierenden Präsidenten Maduro, die schweren Unruhen gegen das Unrechtsregime im Iran, der US-amerikanische Anspruch auf Grönland sowie der weiterhin tobende Krieg Putins in der Ukraine lässt für dieses Jahr sogar noch **wachsende Herausforderungen** erwarten. Meiner Ansicht nach wird immer klarer, dass wir als Deutschland uns einerseits **wieder verstärkt auf uns selbst verlassen** und uns andererseits mehr um **andere Partner als bislang** bemühen müssen. Hier ist Bundeskanzler Merz gerade sehr aktiv. Unter anderem war er in dieser Woche zu Gast in **Indien**, um die guten Beziehungen zum bevölkerungsreichsten Land und der größten Demokratie der Welt, weiter zu stärken. Auch das sich gerade auf der Zielgerade befindliche **Mercosur-Freihandelsabkommen mit vielen Staaten Südamerikas** ist vor diesem Hintergrund – trotz berechtigter Bedenken insbesondere aus dem Bereich der Landwirtschaft – strategisch vollkommen richtig. **Gerade mit Blick auf die weltweit starken Aktivitäten Chinas und das immer aggressivere Auftreten der USA sind Deutschland und Europa hier mehr denn je gefordert, eine aktivere Rolle einzunehmen.**

Besonders freut es mich, dass es gelungen ist, für die **kommende Woche einen Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesverkehrsministerium**, meines geschätzten Kollegen Christian Hirte MdB, zu organisieren. Dieser möchte vor Ort über den **aktuellen Stand der Planungen hinsichtlich des Neu-, Aus- und Weiterbaus der Bundesstraßen** in unserem Wahlkreis informieren und sich direkt in den betroffenen Städten und Gemeinden ein Bild über die Notwendigkeit dieser Maßnahmen für die gesamte Bodenseeregion zu machen.

*Nochmals alles Gute für 2026 und
nun wünsche ich Ihnen ein schönes
Winter-Wochenende – Ihr*

Wir am See

Wiederaufnahme der Direktflüge von Friedrichshafen in verschiedene Destinationen in Deutschland

Seit dieser Woche gibt es also nun wieder Direktflüge vom Flughafen in Friedrichshafen zu verschiedenen Zielen in Deutschland. Neben den für mich bedeutenden Flügen nach **Berlin**, sind ab sofort auch **Hamburg und Düsseldorf** mehrmals wöchentlich wieder in kurzer Zeit vom Bodensee aus zu erreichen. Dies wurde am Montag in einer kleinen Zeremonie sowohl am Bodensee Airport als auch am Berliner Flughafen BER gefeiert. In einem **kurzen Grußwort** ging ich auf diese erfreuliche Entwicklung ein, die auch aufgrund des Engagements von mehreren Unternehmen der Region möglich wurde. Für diesen vorbildhaften Einsatz bedanke ich mich und wünsche der AvantiAir, die im Auftrag von Air Uniqon die Flüge durchführt viel Erfolg. Gerade als wirtschaftlich starke Region ist es für uns am Bodensee wichtig, **nicht weiterhin im Verkehrsschatten festzuhängen**.



Mit Landrat Prayon, OB Blümcke und dem Ersten Landesbeamten Keckeisen vor dem Jungfernflug.

Landtags-Wahlkampfauftakt der CDU im Bodenseekreis mit Spitzenkandidat Manuel Hagel

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startete die CDU am Bodensee in den Landtagswahlkampf. Dabei waren **deutlich über 200 Interessierte** der Einladung in den winterlich geschmückten Lammgarten direkt an der Uferpromenade in Friedrichshafen gefolgt. Dort stimmten zunächst **Landtagskandidat Professor Alexander Bruns** und im Anschluss daran unser Spitzenkandidat Manuel Hagel die Anwesenden auf den in den nächsten beiden Monaten folgenden Wahlkampf ein. Dabei wurde klar, dass sich einiges ändern muss, unter anderem im Bereich der **Bürokratie**, vor allem aber mit Blick auf die Wirtschaft, gerade auch bei uns am See. **Wir haben Reformen und Veränderungen auf Bundesebene angestoßen, nun gilt es diese auch in Baden-Württemberg fort- und umzusetzen.**



Gute Stimmung und guter Besuch beim Wahlkampfauftakt im Lammgarten in Friedrichshafen.

Neujahrsempfänge im Wahlkreis

Der Beginn des Jahres ist immer auch die Zeit der Neujahrsempfänge in unseren Städten und Gemeinden. So war ich in den ersten Tagen des neuen Jahres bereits zu Gast beim Neujahrsempfang der **Stadt Markdorf**, bei dem Bürgermeister Georg Riedmann nach einer stark medienbezogenen Grundsatzrede die **frühere ZDF-Moderatorin Petra Gerster** als Gastrednerin begrüßen konnte. Diese ging dabei insbesondere auf die **Gefahren sozialer Medien** ein. Auch in meiner Heimatstadt **Überlingen** fand am vergangenen Sonntag der Bürgerempfang statt. Hier gab Oberbürgermeister Jan Zeitler ebenfalls einen Ein- und Ausblick auf die Geschehnisse und Vorhaben in der Stadt, bevor **TV-Produzentin Maximiliane Prokop über die Dreharbeiten der Fernsehserie „Morduser“ (ab März im ZDF) in der Stadt berichtete**. Weitere Empfänge im Wahlkreis werden folgen.



Mit Bürgermeister Riedmann und Petra Gester.

Themen der Woche

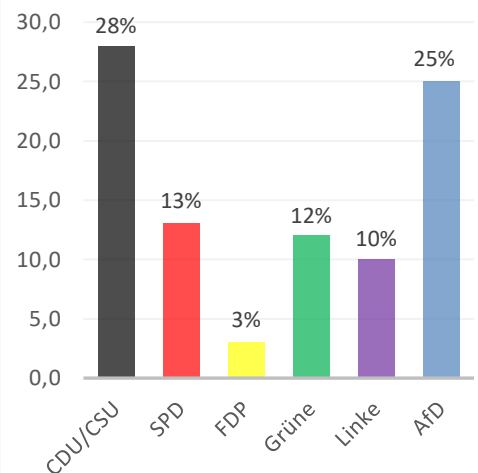
Die Bundesregierung hält gleich bei mehreren Vorhaben ihr Wort

Bereits in der ersten Sitzungswoche des neuen Jahres haben wir zahlreiche wichtige Vorhaben auf den Weg gebracht. So debattierten wir unter anderem die **Umwandlung des Bürgergelds in die neue Grundsicherung**. Nach dieser Neuregelung tritt wieder verstärkt der **Grundsatz „Fördern und Fordern“** in den Vordergrund der Arbeitsmarktpolitik – insbesondere bei Langzeitarbeitslosen. Zudem passten wir die **Regeln hinsichtlich des Leistungsbezugs bei Flüchtlingen aus der Ukraine** an. Zwar bleibt deren Schutzstatus unverändert erhalten, allerdings beziehen Ukrainerinnen und Ukrainer in Zukunft **Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz**. Diese sind geringer als die bisherigen, was zu **geringeren Ausgaben** führt. Darüber hinaus erfüllen wir ein weiteres Versprechen und **nehmen den Wolf ins Jagdrecht auf** – allerdings nur dort, wo er eine konkrete Bedrohung für Nutztiere darstellt. Dort darf das größte in Deutschland heimische Raubtier, das sich in den vergangenen Jahren massiv vermehrt hat, in Zukunft aktiv bejagt werden. Außerdem sorgen wir für **spürbare Erleichterungen für Unternehmen, indem wir das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz wie im Koalitionsvertrag vereinbart ändern**. So entfällt zukünftig die Berichtspflicht über die Einhaltung der Sorgfaltspflichten und Bußgelder sollen nur noch bei schweren Verstößen erlassen werden.

Gesetz zur beschleunigten Planung und Beschaffung für die Bundeswehr

Auch wenn es nicht direkt in den Zuständigkeitsbereich des Verteidigungsausschusses fällt, so ist dieses am gestrigen Donnerstag beschlossene Gesetz **von großer Bedeutung für die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr**. Bislang war es so, dass **die Beschaffung neuer Ausrüstung viel zu lange Zeit in Anspruch genommen hat**. Dies soll sich nun durch eine Beschaffungsreform ändern. Insbesondere werden **Verfahren** durch die Ausweitung bisher bedingt geltender Regelungen **vereinfacht** und **Entscheidungen somit deutlich beschleunigt**. Somit können dringend benötigte **Waffensysteme und Munition deutlich schneller beschafft werden als bisher**. Aufgrund der immer größer werdenden internationalen Herausforderungen, aber auch vor dem Hintergrund der starken Unterstützung der Ukraine bei der Verteidigung gegen den russischen Angriff, ist es unabdingbar unsere Bundeswehr als schlagkräftige Armee zu erhalten und besser auszurüsten. **Bundeskanzler Merz hat das Ziel ausgegeben, dass die Bundeswehr die konventionell stärkste Armee Europas werden solle – es gibt also viel zu tun**.

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: infratest dimap, 09.01.2026

Zitat der Woche

„Denn wenn sich eine Art stark vermehrt, dann braucht es Management; sonst kippt das Gleichgewicht. Das erleben wir beim Wolf, das erleben wir aber auch beim Kormoran, beim Biber und bei anderen.“

Mein sehr geschätzter Calwer Kollege Klaus Mack in der Debatte zur Bejagung des Wolfs am Mittwoch dieser Sitzungswoche.

Terminauswahl

So., 18.01.2026	Neujahrsempfang der Gemeinde Salem.
Di., 20.01.2026	Veranstaltung mit Bundestags-Vizepräsidentin Andrea Lindholz zum Bevölkerungsschutz
Mi., 21.01.2026	Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs im Verkehrsministerium im Wahlkreis.
Mi., 21.01.2026	Sitzung des Kreistags des Bodenseekreises in Friedrichshafen.